

Prolight + Sound kooperiert mit Verband PRO MUSIK



Foto: Robin Kirchner

Musik ist die Keimzelle der Event-Industrie. Sie bildet die Grundlage für Konzerte, Bühnenshows und Nightlife – und sie ist tief in der DNA der Prolight + Sound, der Leitmesse für Entertainment Technology, verwurzelt. Den außergewöhnlichen Stellenwert von musikalischen Performances und Produktionen für die gesamte Veranstaltungswirtschaft möchte die Prolight + Sound noch stärker als zuvor im Messe-Konzept berücksichtigen und kooperiert für die kommende Ausgabe (25. bis 28. April 2023) mit dem Verband PRO MUSIK - Verband freier Musikschafter e.V.. In diesem Zuge entsteht eine neue Aktionsbühne im Portalhaus der Messe Frankfurt, in der Besucher*innen die Möglichkeit haben, mit professionellen Musiker*innen ins Gespräch zu kommen, Live-Showcases sowie Interviews und Vorträge rund um Musikproduktion und Karriere im Musikgeschäft zu verfolgen.

Die Aktionsbühne ist Teil des 2022 erfolgreich gestarteten Performance + Production Hub. Als interaktive Experience Zone, realisiert von den Macher*innen des „Sample Music Festivals“ und bekannter Audio-Marken, bietet das Areal einen zentralen Anlaufpunkt für alle, die sich für innovative musikalische Ausdrucksformen, kreative Studio- und Produktionstools sowie Djing interessieren. Die Partnerschaft mit PRO MUSIK erweitert der Performance + Production Hub um Themen rund um akustischen Musik, Band Performances sowie die Symbiose aus analogen und digitalen Klangwelten.

„So gut wie jeder in der Veranstaltungsbranche hat selbst einen starken Bezug zur Musik. Musik und Events sind Bestandteile derselben Wertschöpfungskette, sie bedingen einander. Darüber hinaus sind Musiker*innen wichtige Abnehmer und Multiplikatoren für professionelle Veranstaltungs-, Produktions- und DJ-Technik. Daher ist es uns ein Anliegen, die Attraktivität der Prolight + Sound für Musiker*innen mit Interesse an Technik-Trends weiter zu steigern. Wir freuen uns sehr, dass wir gemeinsam mit dem Verband PRO MUSIK einen zentralen Hot Spot zu diesem Thema schaffen“, sagt Mira Wölfel, Director Prolight + Sound.

„PRO MUSIK möchte im Rahmen der Prolight + Sound eine kommunikative Schnittstelle zwischen Musikschaaffenden und technischen Dienstleistern herstellen. Die schwierigen Pandemie-Jahre haben gezeigt, wie eng Künstler*innen und die Technikbranche verknüpft sind. Wir freuen uns daher, im Rahmen der Prolight + Sound eine Konferenz ausrichten zu dürfen, und auf einen regen Austausch in Form von Workshops, Panel-Talks und Showcases“, sagt Axel Müller, Vorstandsvorsitzender von PRO MUSIK.

Neben dem Performance + Production Hub bietet die Prolight + Sound eine Vielzahl weiterer spezieller Präsentations- und Programmformate und unterstreicht damit den Stellenwert des Audio-Segments als tragende Säule der Veranstaltung. So findet erstmals im Rahmen der Show das ProAudio College statt: In Kooperation mit dem Bildungswerk des Verbands Deutscher Tonmeister (BiW-vdt) bietet es an allen vier Messtagen hochkarätige Workshops und Seminare für Audio Professionals, interessierte Musikern und den Branchennachwuchs im Live- und Studio-Bereich. Nach erfolgreicher Premiere in 2022 erhält zudem das Studio Village eine Fortsetzung: Hier zeigen Unternehmen ihre Neuheiten rund um Musikproduktion und -mastering. Darüber hinaus geht die Live Sound Arena in eine neue Runde: Auf dem Freigelände der Messe Frankfurt macht sie den Sound großer PA-Anlagen erlebbar. Erstmals finden hier auch Auftritte von Live Bands statt, die gemeinsam mit dem Verband PRO MUSIK realisiert werden.

Der 2021 gegründete Verband PRO MUSIK ist ein Zusammenschluss freiberuflicher Musiker*innen und vertritt deren Interessen über Genre Grenzen hinweg. Die Mitglieder teilen ihre langjährigen Erfahrungen und bringen Ideen zur Verbesserung der sozialen Absicherung, der Arbeitsbedingungen und zu einer besseren Sichtbarkeit von Musikern in gesellschaftlichen und politischen Prozessen ein. Zu den Initiativen des Verbandes zählt unter anderem das Projekt „Payment Option Transparency“, das Grundlagenforschung hinsichtlich alternativer Zahlungsmodelle im Musikstreaming fördert.

www.promusikverband.de
www.prolight-sound.com